

- 46) Zu Hohenborn bey dem Obrist von der Malsburg stehen zwey Reitpferde ohne Fehler, zwey Kutschen, ein Leiterwagen, zwey neue Geschirre in der Stadt zu gebrauchen, und ein niges Reitzzeug zu verkaufen.
- 47) In Nr. 1177. am Holländischen Thor stehet Roggenstroh zu verkaufen.
- 48) In Nr. 389. in der mittelsten Johannisstraße sind ohngefähr 16 bis 18 Viertel Sudensberger Korn, und eben so viel Hafer, einzeln oder beyssammen, käuflich zu verlassen.
- 49) Da ich meine Wohnung verlassen habe, und nunmehr in des Bäckers Erug Hause in der Frankfurter Straße wohne, so zeige dieses meinen Bekannten ergebenst an, und empfehle mich mit allen Conditorey-Waaren, den bekannten Sparlichtern und guter Seife.  
Ernst Wittich, Conditior.
- 50) In der Weinhandlung von Alexander Eimer allhier ist frisch angekommenes Selter, Fachinger, Schwalheimer und Driburger Mineral-Wasser zu haben; desgleichen wird gegen den 24ten May bis zum 4ten Junii Pyrmonter und Nenndorffer ankommen. Da wie sonst alle Wasser durch kleine Zufuhren ankommen, so kann allezeit auf frische Lieferungen gerechnet werden. Auch sind von den führenden Wassern gedruckte Zettel baselbst gratis zu bekommen. Cassel den 22ten May 1806.
- 51) Aus einem gewissen Hause allhier sind vor einiger Zeit zwey Frauenzimmerkleider, das eine von Spitzen-Mouffelin mit Aermeln von glattem Mouffelin, das andere von dunkel orangefarbenen gelbgeitterten Cattun, diebischer Weise entwendet worden. Wem dieselbe zu Kauf angeboten seyn oder noch angeboten werden sollten, oder wer sonst einige Nachricht davon zu ertheilen im Stande ist, wird aufgefordert, davon ungesäumt bey Kurfürstl. Criminalgericht Anzeige zu thun. Cassel den 21ten May 1806.  
R. S. Criminalgericht. Beermann.
- 52) Bey dem Kaufmann Helmuth ist noch frischer Nigaer Leinsaamen angekommen, auch deutscher Luzerne- und Steinklee-Saamen, Seidlizer, Pyrmonter und alle andere Minerals Wasser nebst allen sonstigen Droguerey-Specerey- und Färbwaaren zu haben.
- 53) Es stehen bedeutende Capitalien jedoch nicht unter 1000 Rthlr. und auf gute Sicherheit auszulehnen. 1600, 1200, 1100, 600, 500, 300 und 200 Rthlr. sind auf gute Hypothek auszulehnen. Von Hessen-Darmstädtischen Landständischen 5 pCent tragenden Obligationen sind zu 1000 und 500 fl. abzulassen. Eine gute Köchin und ein Kutscher werden in Dienste gesucht. Ein complettes englisches Reitzzeug ist für 4 Carol. abzulassen. Cassel den 22ten May 1806.  
Brückelmannsches Commissions-Bureau.
- 54) Das Gras von einer Gartenwiese vor dem Edlnischen Thor ist zu Heu und Grummet zu verlassen. Die Hof- und Waisenhaus-Buchdruckerey giebt Nachricht.

Da die Aufstellung des Inventarii über weil. Herrn Geheimen Kammer-Raths und Polizey-Directors Fulda Vermögens-Nachlaß die Festsetzung dessen Schuldenzustandes nothwendig macht; so werden alle diejenige, welche an dem Verstorbenen einige Forderungen zu haben vermeinen, hiermit vorgeladen, solche in dem ein für allemal auf Mittwoch den 2ten Jultii bestimmten Termin vor unterzeichnetem Commissario an gewöhnlichem Gerichtsort zu Protocoll anzugeben und alsbald behdbrig zu begründen, auch bey deren Liquidität der Befriedigung halber das Weitere zu erwarten. Cassel den 10ten May 1806.

B. W. Rüppell. Kraft Auftrags.

Es haben sich bereits verschiedene Glaubiger des im Husaren-Regiment gestandenen, und in dem Lazareth zu Cassel gestorbenen Eskadrons-Chirurgi Flebbe, bey unterzeichnetem Gerichte gemeldet, und um ihre Befriedigung gebeten. Da man aber zu wissen ndthig findet, ob nicht etwa noch mehrere Glaubiger vorhanden, bis jetzt aber unbekannt sind; so wird dieses öffentlich bekannt gemacht, damit alle und jede, welche eine Forderung an gedachtem Flebbe zu haben glauben, in Termino den 11ten Junius d. J. dahier erscheinen, und bey

Stra-